

Berufsprüfung		Modul Berufsfeld
<b>BF 07</b>	<b>Bildungsangebote auf dem Bauernhof</b>	
<b>Vorbedingungen</b>	Das Modul steht allen Personen offen, die sich für Bildungsangebote in der Landwirtschaft interessieren. Sie bringen genügend Allgemeinbildung mit, die der Sekundarstufe II entspricht.	
<b>Kompetenzen</b>	1. Die Teilnehmenden sind fähig, alleine oder in Zusammenarbeit mit anderen Personen Bildungsangebote für die nichtbäuerliche Bevölkerung für verschiedene Altersstufen auf ihrem Betrieb vorzubereiten und durchzuführen.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Pädagogik</li> <li>- Didaktik Natur-Mensch-Mitwelt; Erlebnispädagogik</li> <li>- Didaktik in der Erwachsenenbildung</li> <li>- Entwickeln und Beurteilen von Bildungsangeboten</li> <li>- Sicherheit und Versicherungen</li> <li>- Beispiele und Erfahrungen von Bildungsangeboten auf dem Bauernhof (SchuB, Schlüssel zur Natur, Erlebnistage, Führungen, usw.)</li> <li>- Werbemassnahmen für Bildungsangebote auf dem Bauernhof</li> </ul>	
<b>Ausbildungsdauer</b>	Das Modul umfasst 50 Stunden Lernzeit (ca. 20 Stunden Unterrichtspräsenz, rund 30 Stunden übrige Lernzeit)	
<b>Lernzielkontrolle</b>	Erarbeiten einer Bildungssequenz inkl. Arbeitsmaterial für den eigenen Betrieb (schriftlich) siehe Anhang (Aufgabenstellung).	
<b>Anerkennung</b>	Die erfolgreich absolvierte Modullernzielkontrolle wird als Teilzulassung für die Berufsprüfung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter anerkannt. Zudem anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
<b>Anbieter</b>	Land- und hauswirtschaftliche Bildungszentren	
<b>Gültigkeit</b>	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
<b>Punktezahl</b>	Für die Berufsprüfung Bäuerin ist dieses Modul ein Wahlmodul. Für die Berufsprüfung aus dem Berufsfeld Landwirtschaft gibt es 2 Punkte.	
<b>Bemerkungen</b>	Mögliche Lehrmittelauswahl: Modell EVA (Klippert; eigenverantwortliches Lernen) Lehrmittel Natur-Mensch-Mitwelt (Bildhaft-Metaphorischer Zugang); Element des Grundlagenteils «Lernwelten Natur-Mensch-Mitwelt» AVIVA-Lernphasen (5 Säulen der guten Unterrichtsvorbereitung) SchuB-Ordner Silviva: Handbuch «Draussen unterrichten» Lehrmittelreihe Querblicke, Ingold Verlag www.erbinat.ch BUL: Sicherheit auf dem Bauernhof	

<b>Detaillierte Lernziele</b>		
<b>Die Absolventinnen und Absolventen...</b>		<b>K-Stufe*</b>
<b>1.1</b>	... erläutern verschiedene Grundsätze wie der Mensch lernt und diese auf praktische Situationen anwenden.	K2, K3
<b>1.2</b>	...erläutern und wenden das Prinzip der Rhythmisierung an.	K3
<b>1.3</b>	...erläutern die zielpublikums- und altersspezifische Erlebnispädagogik anhand von Beispielen auf dem Bauernhof.	K3
<b>1.4</b>	...nennen und wenden die Grundsätze der Erwachsenenbildung an.	K3
<b>1.5</b>	... analysieren die verschiedenen Lernzugänge anhand von Beispielen auf dem Bauernhof.	K4
<b>1.6</b>	...nennen Themen und Aktivitäten für Unterrichtseinheiten auf dem eigenen Betrieb und wenden diese auf verschiedene Zielgruppen an.	K3
<b>1.7</b>	... wählen vorhandene Arbeitsmaterialien zielgruppenspezifisch aus und passen diese für die eigene Situation an.	K6, K3
<b>1.8</b>	... formulieren Arbeitsaufträge verständlich und korrekt.	K4
<b>1.9</b>	...konzipieren, reflektieren und beurteilen eigene oder fremde Bildungsangebote auf dem Bauernhof.	K6
<b>1.10</b>	... erläutern die Bedeutung von Bildungsangeboten auf dem Bauernhof aus Sicht der Landwirtschaft.	K2
<b>1.11</b>	...erläutern Rahmenbedingungen von Organisationen wie Schule auf dem Bauernhof (SchuB) und/oder andere Angebote (wie Schlüssel zur Natur).	K2
<b>1.12</b>	...erläutern das Konzept zur Sicherheit mit fremden Menschen auf dem eigenen Bauernhof.	K3
<b>1.13</b>	...setzen geeignete Medien und Kommunikationskanäle zur Bekanntmachung von Angeboten im Bereich Bildung auf dem Bauernhof ein.	K3
<b>1.14</b>	...beschreiben Grundsätze erfolgreicher Gesprächsführung.	K2
<b>1.15</b>	...klären Bedürfnisse und Rollen von verschiedenen Nachfragern (Lehrkräften, Familien, Gruppen, ..) ab und formulieren allgemeine Geschäftsbedingungen.	K3, K5

\* Kognitionsstufe nach Bloom